

1. Bemerkungen für den jüdischen und türkischen Kalender.

Der Anfang des 5550sten Jahrs seit dem Molad Tohu, oder der Welt-Schöpfung, fällt auf den 21ten Sept. 1789 des Reichskalenders. — Die Juden fangen ihre Tage um 5 Uhr Abends, nach dem Meridian zu Jerusalem gerechnet, an: folglich tritt bey ihnen die Neujahrsfeier, oder der erste Tag im Monat Tisri, nach dem Wiener Meridian, eigentlich den 20ten September Abends um 4 Uhr 14 Minuten ein. — Dieses Jahr ist ein gemeines verkürztes Jahr von 12 Monaten und 353 Tagen. — Die Monate Marheswan, Kislen und Adar haben jeder nur 29 Tage. Es ist das sechste Jahr des 198sten Sonnenzirkels, und das zweite des 292ten Mondzirkels seit der Schöpfungsepöche. — Das Kennzeichen der Jahrsform ist 3. — Der Molad Tisri, oder der jüdisch-astronomische Neumond nach der Herbst-Tag- und Nachtgleicher 8 Stunden, 41 Minuten später, als der wahre astronomische Neumond einfällt, ist 7 Ferten, 22 Stunden, 240 Hefakim; wird aber wegen Jachh und Adu vom Samstag auf den Montag verlegt. — Das Okerfest fällt auf den 30ten März 1790, folglich um sechs Tage früher als die Oken des Reichskalenders.

Die Tekuphen, oder die 4 jüdischen Jahrpunkte fallen also: 1. Tekupha Tisri, oder Herbstnachtgleiche, den 15ten Tisri, 15 Stunden, das ist, den 5ten Okt. 1789 Vormittags um 9 Uhr. 2. Tekupha Thebet, Wintersonnenstand, den 15ten Thebet, 22 Stunden, 540 Hef. das ist, den 4ten Jänner 1790 Nachmittags um 4 Uhr, 30 Minuten. 3. Tekupha Nisan, Frühlingnachtgleiche, den 22ten Nisan, 6 Stunden, das ist, den 6ten April Nachts um 12 Uhr. 4. Tekupha Tamuz, Sommer Sonnenstand, den 24ten Tamuz, 13 Stunden, 540 Hef. das ist, den 6ten Julius Morgens um 7 Uhr 30 Minuten.

Der Anfang des Jahres 5551, jüdischer Zeitrechnung, fällt auf den 9ten Septemb. 1790. Es ist ein verlängertes Schaltjahr von 13 Monaten und 385 Tagen. Der Sonnenzirkel desselben ist 7, der Mondzirkel 3, der astronomische Molad Tisri ist 5 Ferten, 7 Stunden, 736 Hefakim, und fällt also, ohne einer bürgerlichen Verbesserung zu bedürfen, auf den Donnerstag. Weil der größte Theil dieses 5551sten Jahrs in das Jahr 1791 des Reichskalenders hinüber fällt; so wird auch in dem nächsten Jahrgang des Handelsstands-Kalenders das Mehrere davon gesagt werden. Für diesmal lende ich nur noch zu bemerken, daß die Tekupha Tisri auf den 27sten Tag, und 21 Stunden in Tisri fällt, das ist, den 5ten Okt. 1790, Nachmittags um 3 Uhr.

Die dem jüdischen Kalender einverleibten Namen sind 28, deren sich die jüdische Nation, der Verordnung vom 10ten Nov. 1787 zufolge, als deutsche Vornamen, einzig und allein zu bedienen hat, so wie jede jüdische Familie, nach